



# BAD BANKS ADE? MODELLE EINES ETHISCHEN BANKENSYSTEMS

Vortrag und Diskussion

Dienstag · 18. Februar 2014 · 19:00 Uhr  
Moritzstraße 20 · VHS Chemnitz

**Eintritt frei**

**vhs**



**weiterdenken**  
HEINRICH BÖLL STIFTUNG SACHSEN

[www.weiterdenken.de](http://www.weiterdenken.de)

Banken haben eine Schlüsselrolle in der Finanzkrise: durch unethische Spekulationen und windige Geschäftsmodelle haben sie Milliarden vernichtet. Dennoch sind Banken für die heutigen Volkswirtschaften zentrale Institutionen. Es stellt sich die Frage, ob sich jenseits einer rücksichtslosen Gewinnmaximierung andere ethische Geschäftsmodelle durchsetzen können. Aktuell gibt es verschiedenste Bestrebungen, Banken zu etablieren, die nachhaltig wirtschaften und dazu noch natur- und sozialverträglich sind. Wir setzen uns mit diesen Ansätzen auseinander und diskutieren, ob diese Banken einen Systemwechsel befördern könnten. Unser Gast Christian Felber prophezeit: „Die Aneinanderkettung von Großbanken und Staaten hat ein Monster kreiert, das dem internationalen Finanzsystem zum Verhängnis wird: Der Zusammenbruch ist nur mehr eine Frage der Zeit.“ Sein Gegenmodell ist das einer demokratischen Bank. Seine Ideen und konkreten Projekte stellt er an diesem Abend zur Debatte.

**Christian Felber** ist Autor und Referent zu Wirtschafts- und Gesellschaftsfragen, Gründungsmitglied der österreichischen Sparte von Attac und Initiator der „Demokratischen Bank“.

Diese Veranstaltung findet in der Reihe **„Black Box Krise? Die europäische Finanzkrise verstehen und gestalten“** statt und ist eine Kooperation der VHS Chemnitz und **Weiterdenken- Heinrich Böll Stiftung Sachsen.**

Mehr: [www.weiterdenken.de](http://www.weiterdenken.de) oder oder...



Foto: Robert Gottana